



Bayerisches Aktionsprogramm Gewässer 2030

Säulen II und III

Dr. Thomas Henschel (Ref. 64)

19.10.2020



Säule II Ökologie

Flüsse, Bäche, Auen vernetzen



Grundsätze und Ziele: Die Säule II

- setzt auf den übergreifenden EG-RL (WRRL, N2000, HWRM-RL), Programmen (AP2020plus) und Konzepten (GEK, UK) auf
- schafft einen **ökologischen Mehrwert** gegenüber den bestehenden Programmen
- entwickelt Gewässer und Auen als **Kernbestandteile des Biotopverbunds** weiter
- trägt dazu bei, die **BioDiv-Strategien** umzusetzen



2. Handlungsfelder

Hochwasserschutz

- Handlungsfeld 1:
Vermeidung
- Handlungsfeld 2a:
Schutz / Natürlicher Rückhalt
- Handlungsfeld 2b:
Schutz / Technischer Hochwasserschutz
- Handlungsfeld 3:
Vorsorge
- Handlungsfeld 4:
Bewältigung und Nachsorge
- Weitere Gefahrenquellen:
Starkregen und Sturzfluten



Ökologie

- Handlungsfeld 1:
Gewässerrenaturierung
- Handlungsfeld 2:
Erwerb und Förderung von Uferstreifen
- Handlungsfeld 3:
Auen
- Handlungsfeld 4:
Stärkung der Vernetzungsfunktion
und der Artenvielfalt



Übergreifende Maßnahmen und Strategien

Sozialfunktion

- Handlungsfeld 1:
Strategisch-konzeptionelle Maßnahmen
- Handlungsfeld 2:
Bauliche Maßnahmen

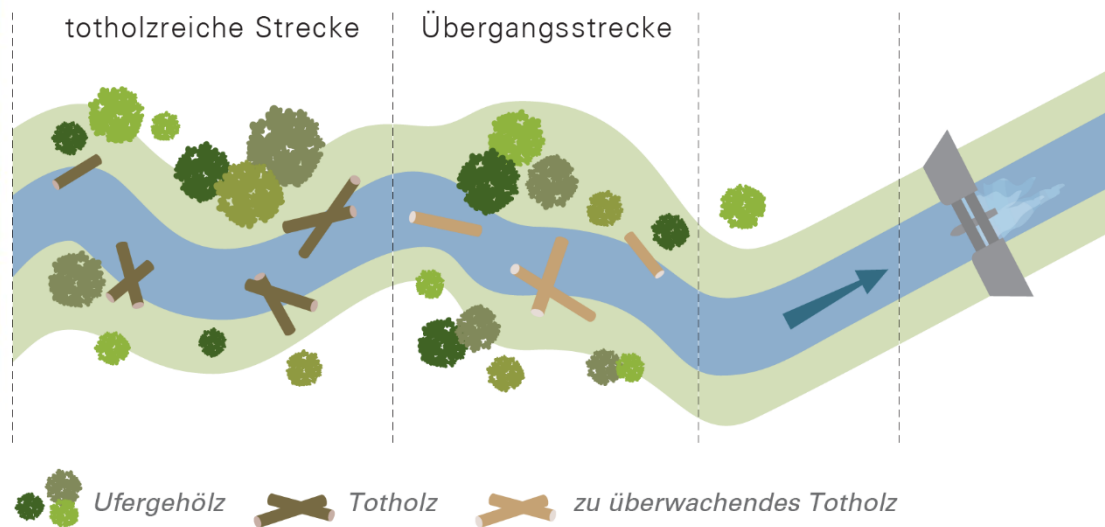


Säule II: Gewässerrenaturierungen

< im bestehenden Profil >: **Totholz**



Isarmündungsgebiet (Foto: W. Lorenz)



Säule II **Uferstreifen:**

*Voraussetzung für die eigendynamische
Entwicklung der Gewässer*



oft reicht die Entfernung der Uferversteinung aus für die Seitenerosion



Beispiel Donau zwischen Vohburg und Ingolstadt (Foto: WWA Ingolstadt)



Säule II:

Gewässerrandstreifen

Kennzeichen Gewässerrandstreifen

- rechtlich verpflichtend
- 5 Meter Breite an allen Bächen mit wasserwirtschaftlicher Bedeutung
- 10 Meter Breite an allen Flüssen
- verboten:
 - Ackernutzung
 - gartenbauliche Nutzung
 - Dauerkulturen

neuer Standard



Uferstreifen

Kennzeichen Uferstreifen

- rechtlich nicht verpflichtend
- variable Breite
- standorttypischer Bewuchs
- i.d.R. ungenutzt
- kann für Eigenentwicklung genutzt werden



Neu im BAP2030:

- Initiative zum verstärkten Erwerb und zur Förderung

Säule II: Erwerb und Förderung von *Uferstreifen*



Vom Gewässerrandstreifen zum naturnahen Uferstreifen

- ✓ Ermöglichen einer **Uferentwicklung**, Reduzierung des Aufwands für den Gewässerunterhalt.

- ✓ **Vernetzungsfunktion** Gewässer – Aue: Ausbreitungs- und Verbindungsachsen wertvoller Lebensräume.

- ✓ Schaffung artenreicher Lebens- und Rückzugsräume (**Biodiversität**) in und am Gewässer.

- ✓ Aufwertung des **Landschaftsbildes**.



Foto: WWA München



Säule II **Uferstreifen:**



-> *eigendynamische Entwicklung der Gewässer*

Beispiel an der Iller (Foto: WWA Donauwörth)



Beispiel an der Alz (Foto: WWA Traunstein,
Hermannsdorfer)



Säule II: *Erwerb und Förderung von Uferstreifen*



Instrumente zur Flächenbereitstellung

- Ankauf (mit oder ohne Vorkaufsrecht)
- Flurbereinigungsverfahren (Flächentausch)
- freiwilliger Landtausch
- vertragliche Nutzungsregelungen ohne eigentumsrechtliche Sicherungen
 - Pacht
 - Grunddienstbarkeit
 - Entschädigungsvereinbarung
 - Förderprogramme
 - Flächenmanagement in der Eingriffsregelung (Ökokonto)

Förderung für Kommunen nach RZWas: Grunderwerb ist zuwendungsfähig bei

- dezentralen, integralen Rückhaltemaßnahmen im Hochwasserschutz
- Maßnahmen zur Verbesserung des natürlichen Rückhalts in Gewässer und Auen
- naturnaher Gestaltung von Gewässern (auch zur eigendynamischen Entwicklung)

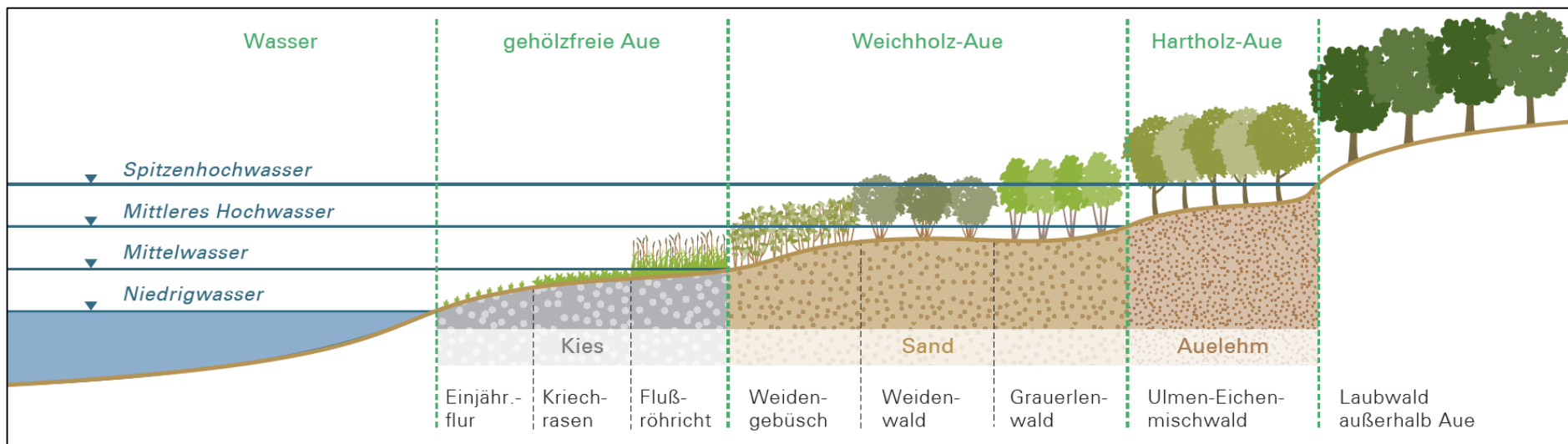


Säule II: *Auen*



Kennzeichen von Auen

- an Gewässer angrenzende Landflächen
- hohe Dynamik:
 - häufige Überschwemmungen
 - wechselnde Grundwasserstände
 - ✓ besonders hohe Artenvielfalt
 - ✓ natürlicher Rückhalt im Hochwasserschutz





Säule II: *Auen*



Maßnahmen

- **Deiche rückverlegen**
- **Primäraue** wiederherstellen oder entwickeln (z.B. Sohlanhebung)
- **Sekundäraue** wiederherstellen oder entwickeln (z.B. Vorlandabtrag)
- **Altgewässer** anbinden
- **Auegewässer** anlegen oder entwickeln
- **Aue naturnah pflegen**

Neu im BAP2030:

- Projekt FuE-Vorhaben
Gewässerentwicklungskorridor

Säule II: Auen



Beispiel an der Wern (WWA Bad Kissingen)

Sekundärauen durch Vorlandabtrag im Entwicklungskorridor



Foto: Linke, Manntau

**Breite 70 m, Bedarf 11 ha, Länge 3 km;
Mit Flurbereinigungsverfahren**

Säule II: Auen



Beispiel an der mittleren Altmühl bei Graben (WWA Ansbach)
Neuer Gewässerverlauf und Auwaldbepflanzung auf 15 ha





Säule II: *Auen*



Auenprojekte*

- mehr als 380 linienhafte Maßnahmen
- mehr als 50 punktuelle Maßnahmen

* Abfrage aus dem Gewässeratlas, abgeschlossene und laufende Maßnahmen

Neue Maßnahmen im BAP 2030

- neue Auenprojekte
- „Gunsträume“ für Planungen
- Umsetzung in Hochwasserschutzprogrammen
- Leitfaden ökologische Flutungen
- Auen-Veröffentlichung 2021



Karte Auenprojekte in Bayern
Interaktive Karte Fallbeispiele

<https://www.lfu.bayern.de/wasser/auen/auenprojekte/index.htm>



Säule II: *Vernetzung und Artenvielfalt*



Maßnahmen

- gezielte und systematische Vernetzung von Einzelmaßnahmen (zum Beispiel nach dem „Trittsteinkonzept“)
- optimierte Zusammenarbeit Wasserwirtschaft mit Naturschutz in der Planung („**Landshuter Modell**“)
- Stärkung der Kommunen bei der Umsetzung an Gewässern
 - **Gewässer-Nachbarschaften Bayern**

Säule II: *Vernetzung und Artenvielfalt*

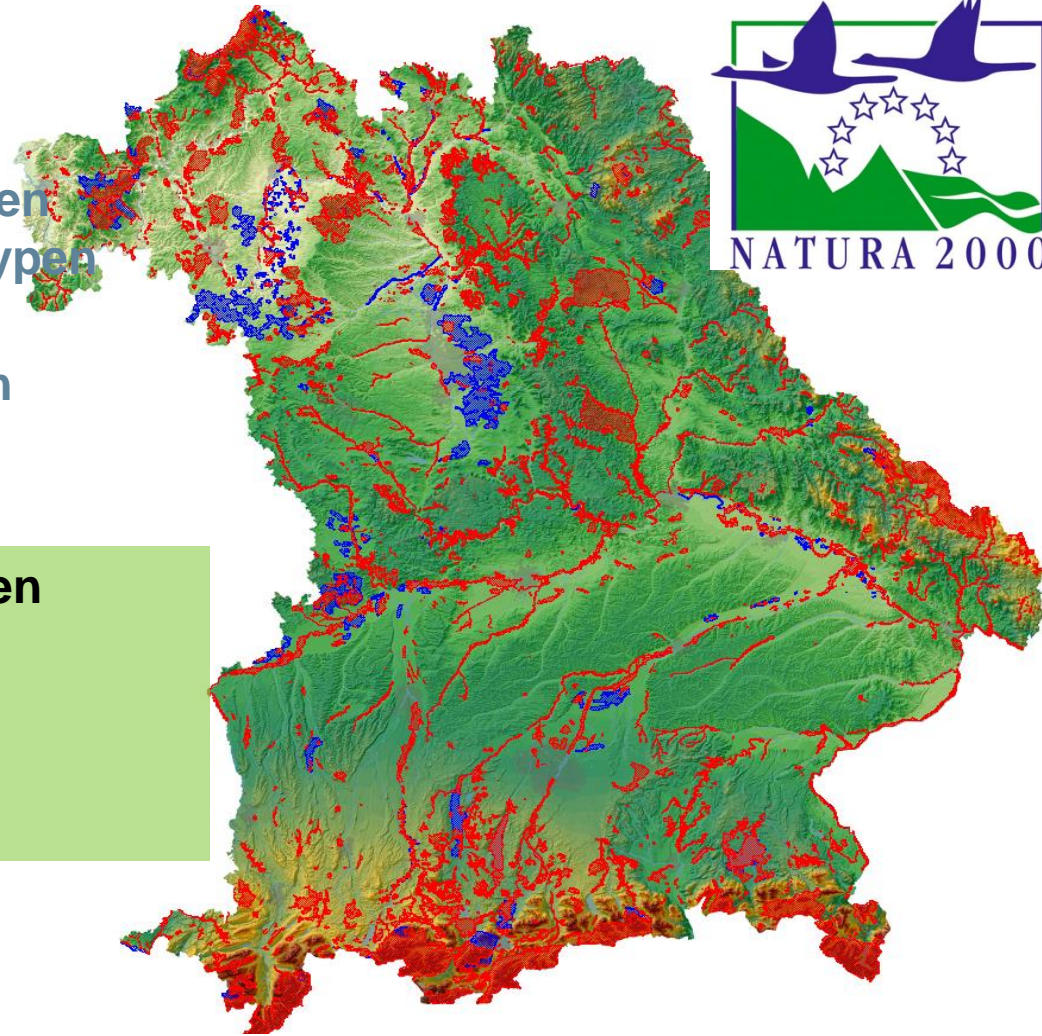
Natura-2000-Flächen

Kennzeichen:

- 80% der Natura-Gebiete enthalten wasserabhängige Lebensraumtypen und Arten
- 2/3 der Flusswasserkörper nach (WRRL) haben N2000-Anteile

Ziele: Synergien finden und umsetzen

- gemeinsame Planungen
- Zielintegration WRRL und N2000
- gemeinsame Erfolgskontrollen und Monitorings (z.B. Fische)





Säule II: *Vernetzung und Artenvielfalt*



„Landshuter Modell“:
Zusammenarbeit Wasserwirtschaft und Naturschutz
auf der Planungsebene intensivieren

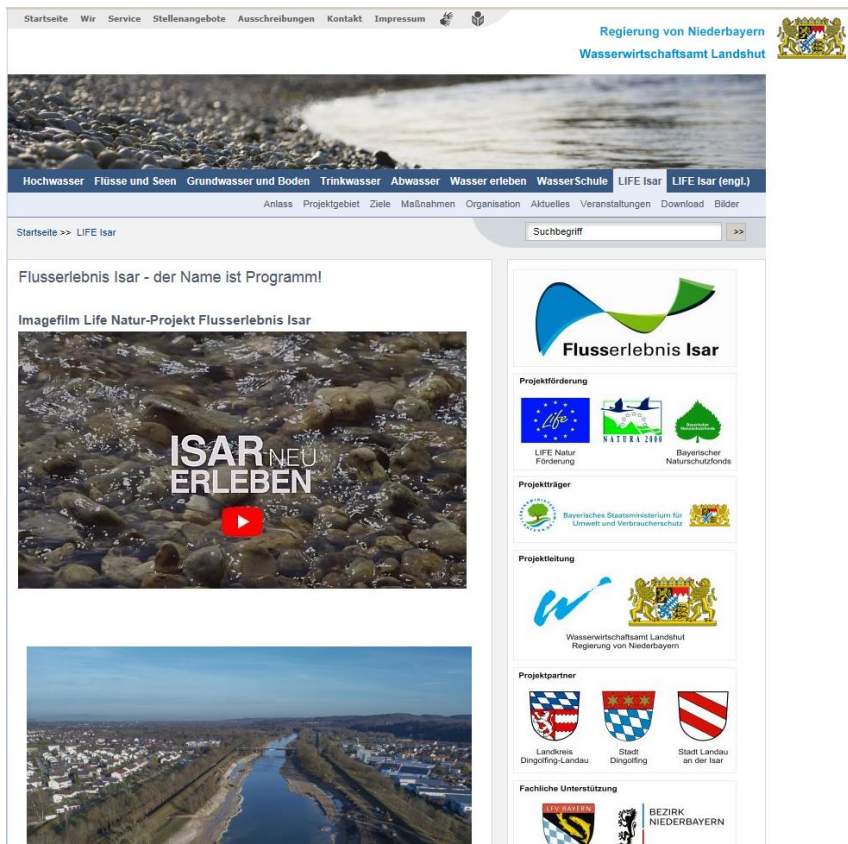
Ökologische Entwicklungskonzepte („Landshuter Modell“)

- Kooperationsprojekte
- N2000-MP und GEK sind integriert
- Gemeinsame Vergabe, anteilige Finanzierung

LIFE-Projekt Flusserlebnis Isar:

- Strecke: 31 Fluss-Km
- Laufzeit: 2015-2022
- Volumen: 6 Mio. Euro

https://www.wwa-la.bayern.de/life_isar/index.htm





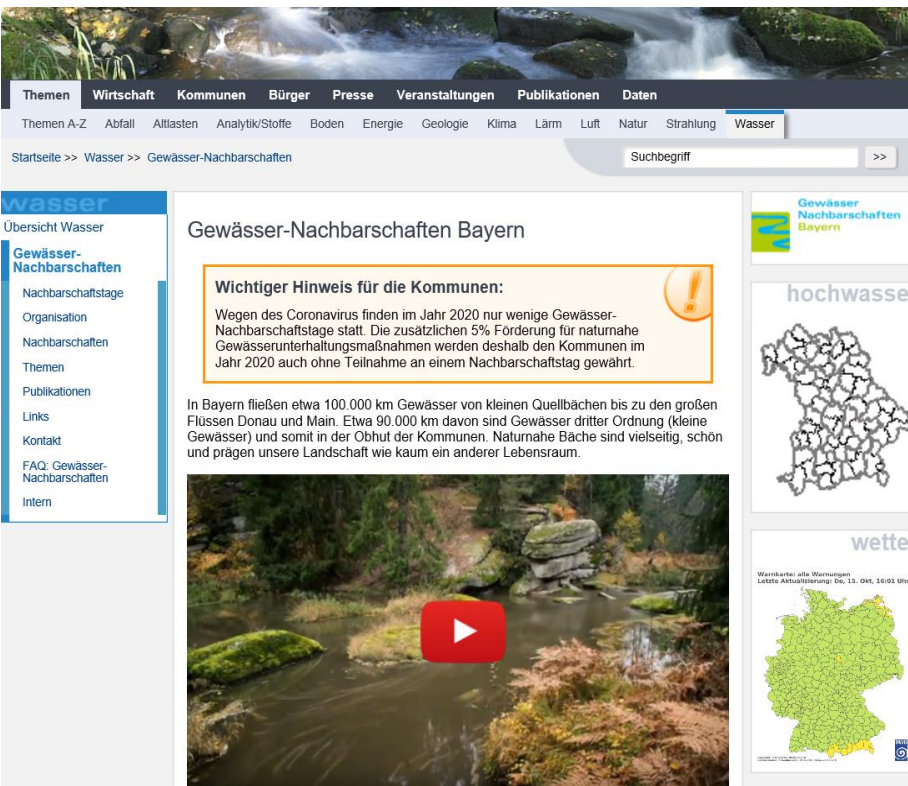
Säule II: *Vernetzung und Artenvielfalt*



Für Kommunen:

Gewässer-Nachbarschaften Bayern: www.gn.bayern.de

Das Praxisnetzwerk für die Unterhaltung der kleinen Gewässer

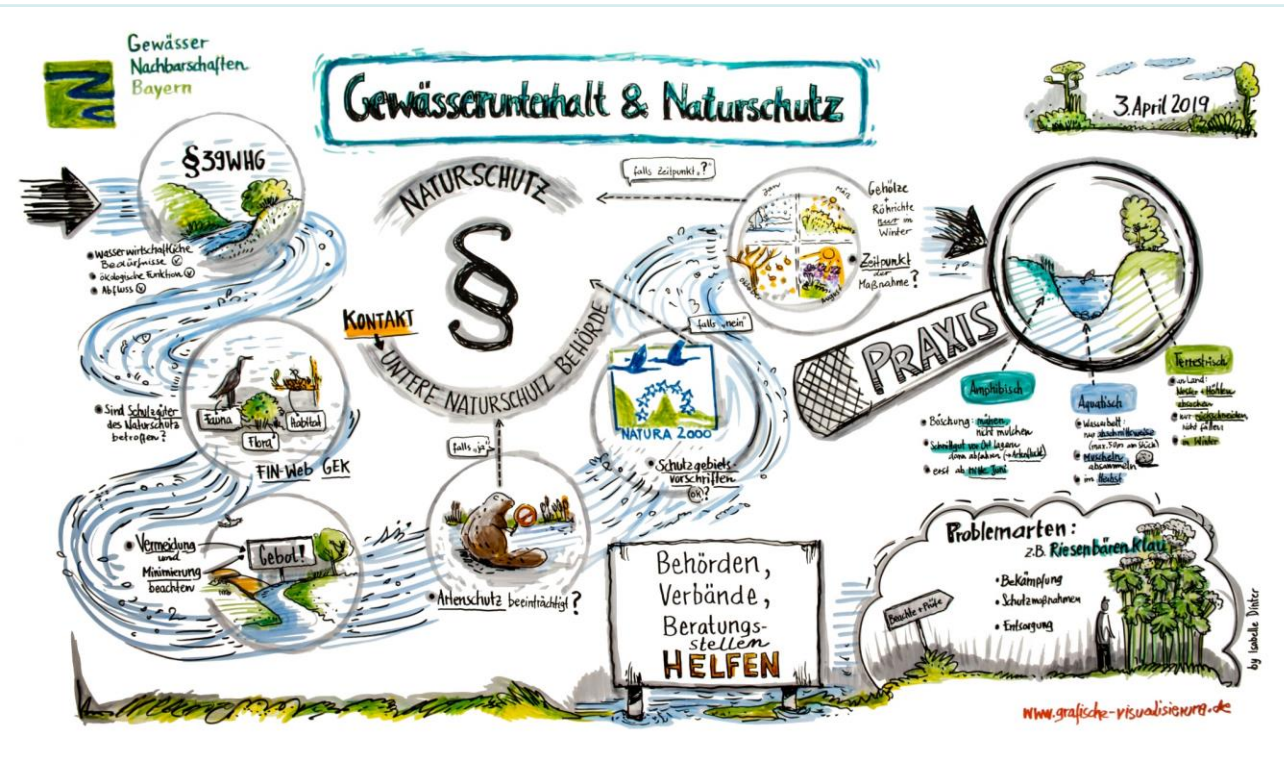


Daten zu Gewässer-Nachbarschaften

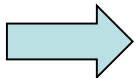
- Praktiker-Netzwerk in Landkreisen für Gewässerunterhaltung Gew. III
- Jährlich 40-50 Nachbarschaftstage (rd. 1000 Teilnehmer), Teilnahme ist kostenlos
- Berater: in Nebentätigkeit
- Organisation: LfU als Koordinierungsstelle
- Aufgaben: Arbeitshilfen, Beratertage, Besetzung Berater, Abwicklung, Internet, Publikationen, Mitwirkungen

Säule II: *Vernetzung und Artenvielfalt*

Gewässer-Nachbarschaften Bayern: zielgruppengerechter Knowhow-Transfer



Neu im Aktionsprogramm
Wettbewerb
„ausgezeichnete Bäche“
erstmalig ab 2021





Säule II: *Vernetzung und Artenvielfalt*



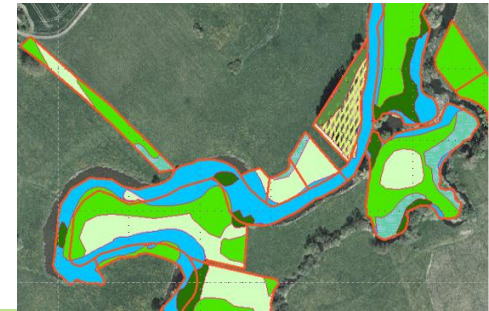
Maßnahmen neu im Aktionsprogramm 2030:

- **Aufbau eines Flächenmanagements** zur naturschutzfachlichen Optimierung der Flächen im Eigentum der Wasserwirtschaftsverwaltung
- Aufbau eines **gewässer- und auebezogenen Biotopverbunds**
- naturschutzfachliche Optimierung in der Gewässerunterhaltung
 - **Deiche** als linienhafte Hochwasserschutzbauwerke



Säule II: *Vernetzung und Artenvielfalt*

Flächenmanagement



Maßnahmen neu im Aktionsprogramm 2030

- **Aufbau eines Flächenmanagements** zur wasserwirtschaftlich und naturschutzfachlichen optimierten Bewirtschaftung **der Flächen im Eigentum der Wasserwirtschaftsverwaltung**
- **Ziel: vorbildliche Umsetzung der Biodiv-Anforderungen durch die Verwaltung auf eigenen Flächen**
- Mit zwei WWA und Beteiligung der Naturschutzverwaltung entwickeltes und beispielhaft erprobtes Fachkonzept liegt vor
- **Im BAP20230: Umsetzung des Fachkonzeptes in ein bayernweit einsetzbares GIS-basiertes Management-Tool mit Schnittstelle zur Fachanwendung Liegenschaften der Wasserwirtschaft**
- Einheitliche Dokumentation und Bilanzierung von u.a. aktueller Nutzung und Pflege, wasserwirtschaftlichen und naturschutzfachlichen Funktionen, optimierten Bewirtschaftungsmaßnahmen, etc.

Säule II: *Vernetzung und Artenvielfalt*



Neu im Aktionsprogramm 2030: Arbeitshilfe naturnahe Deichpflege

Ziele

- naturnahe Unterhaltung und Pflege fördern
- Grundsatz: Hochwasserschutzfunktion der Deiche hat Vorrang
- Merkblatt für Anwender, mit Empfehlungen
- Wirkungsuntersuchungen (Erfolgskontrollen) bei verschiedenen Techniken
- Muster-LV für Vergaben

Projektabwicklung

- Federführung: Ref. 64 LfU
- Begleitende Arbeitsgruppe der Wasserwirtschaft, Naturschutz, Kommunen
- Laufzeit: 12/2020- 5/2022



Fotos T. Krohn





Säule II

Erlebnis und Erholung schaffen (Sozialfunktion)



Ziele: Maßnahmen der Säule III

- **stärken die Attraktivität** der Gewässer als Erholungsräume
- **bieten Naturerlebnisse vor der Haustür**
- bieten **Anreize für Bürger, selbst aktiv zu werden**
- machen die Leistungen der Wasserwirtschaft besser sichtbar
- **steigern die Akzeptanz** von Hochwasserschutz- und Gewässerentwicklungsmaßnahmen
- sichern gewässernahe Flächen
- vermeiden die Zerschneidung und Überbauung des Erholungsraums, zum Beispiel in der Auenlandschaft



Säule III: Übersicht der Maßnahmen (Auswahl)



- **neue Wege anlegen** am renaturierten Gewässerabschnitt
- **Deiche als Rad- und Wanderwege** nutzen
- **Sichtbeziehungen** verbessern, zum Beispiel Aussichtspunkte
- Sitzgelegenheiten und **Ausruhepunkte** schaffen
- **Sitzgruppen** am Ufer schaffen
- **Zugänglichkeit** zum Gewässer verbessern
- gefahrlosen Zugang zu Flachwasserbereichen ermöglichen zum **Planschen, Tümpeln, Baden**
- **Wasserspielplätze** einrichten
- **Lehrpfade** einrichten
- mit Brücken und Plattformen Naherlebnisse am Gewässer herstellen
- beim Umbau von Querbauwerken die Passierbarkeit mit Booten ermöglichen
- **Grünflächen am Gewässer** als Liegewiesen gestalten, **Grillplätze** ausweisen

Säule III (Sozialfunktion): gute Beispiele



Lehrpfade und Infos

(Foto: Wasserwirtschaftsamt
Kronach, Walter Haderlein)



Renaturierte Gewässer Innerorts erleben

(Foto: WWA KG)



Aktiv werden: Bachpatenschaft

(Foto: LfU, Henschel)



Landart



Augsburger Allgemeine arten Kunstwerke auf Besucher

AUGSBURG

**Am Augsburger Wertach-Ufer warten
Kunstwerke auf Besucher**



Foto: Henschel

Wächterspinne mit Müll
Objekt: Marianna Haas²⁶



Säule III: Rahmenbedingungen im Aktionsprogramm

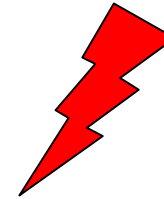


Kennzeichen von Maßnahmen zur Sozialfunktion

- **nur als integrale Vorhaben** (Kombination mit Planungen und Maßnahmen der Säulen I und/oder II)
- **Fokus liegt bei Fließgewässern**
- Fördermittel der Wasserwirtschaft für Kommunen sind abrufbar
- landschafts- und naturräumlich angepasste Möglichkeiten (urbaner Raum, siedlungsnaher Raum, freie Landschaft)
- wohnortnahe Feierabend- und Wochenenderholung, „Mikroabenteuer“
- naturverträglich und nachhaltig
- Bereits in der Planung sind einzubeziehen:
 - mögliche Zielkonflikte
 - Gefahren
 - Unterhaltungsaufwand
 - Verkehrssicherung



Säule III (Sozialfunktion): Zielkonflikte Naturschutz und Säule II



Brut- und Ruhegebiete

Quelle: LRA Bad Tölz



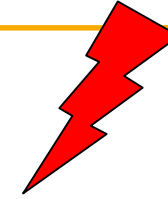
Grillen



Müll und Scherben

Foto: Henschel

Säule III (Sozialfunktion): Wassergefahren



Aktivsport



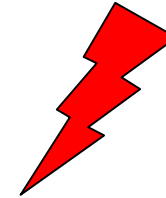
Foto: WWA Weilheim

Zugang zum Gewässer



Beispiel: LIFE-Projekt „Flusserlebnis Isar“,
Abschnitt: Isarrenaturierung Dingolfing
(Foto: Oliver Soulas, WWA Landshut)

Säule III (Sozialfunktion): Zielkonflikte Aufgaben in der Pflege und Verkehrssicherung



Pflege und Unterhaltung

Foto: WWA München, Atzenhofer



Absperrungen

Foto: WWA München, Atzenhofer



Warnhinweise

Foto: Schoberer

Säule III (Sozialfunktion): **Projekt** „Erlebnis und Erholung an Gewässern schaffen“



Ziele

- Aktionsprogramm untersetzen
- Sozialfunktion programmatisch stärken
- Akzeptanz fördern
- Umsetzungshilfen geben
 - Merkblätter für Planer
 - Best practice-Sammlungen
 - Veröffentlichung

Projektabwicklung

- Federführung: Landesamt für Umwelt
- Begleitende Arbeitsgruppe
- Laufzeit: 3 Jahre



Projektstart: Dezember 2020



Foto: Quirin Leppert



laufende Projekte im Sinne des Bayerischen Gewässer-Aktionsprogramms 2030



Amper *rhei*

Auendynamik

Fluss & Aue

Freizeit & Erholung

Wasserkraft

Hochwasserschutz

Licca *liber*
- der freie Lech -

agile iller

Flusserlebnis Isar

LIFE DonAuRevive